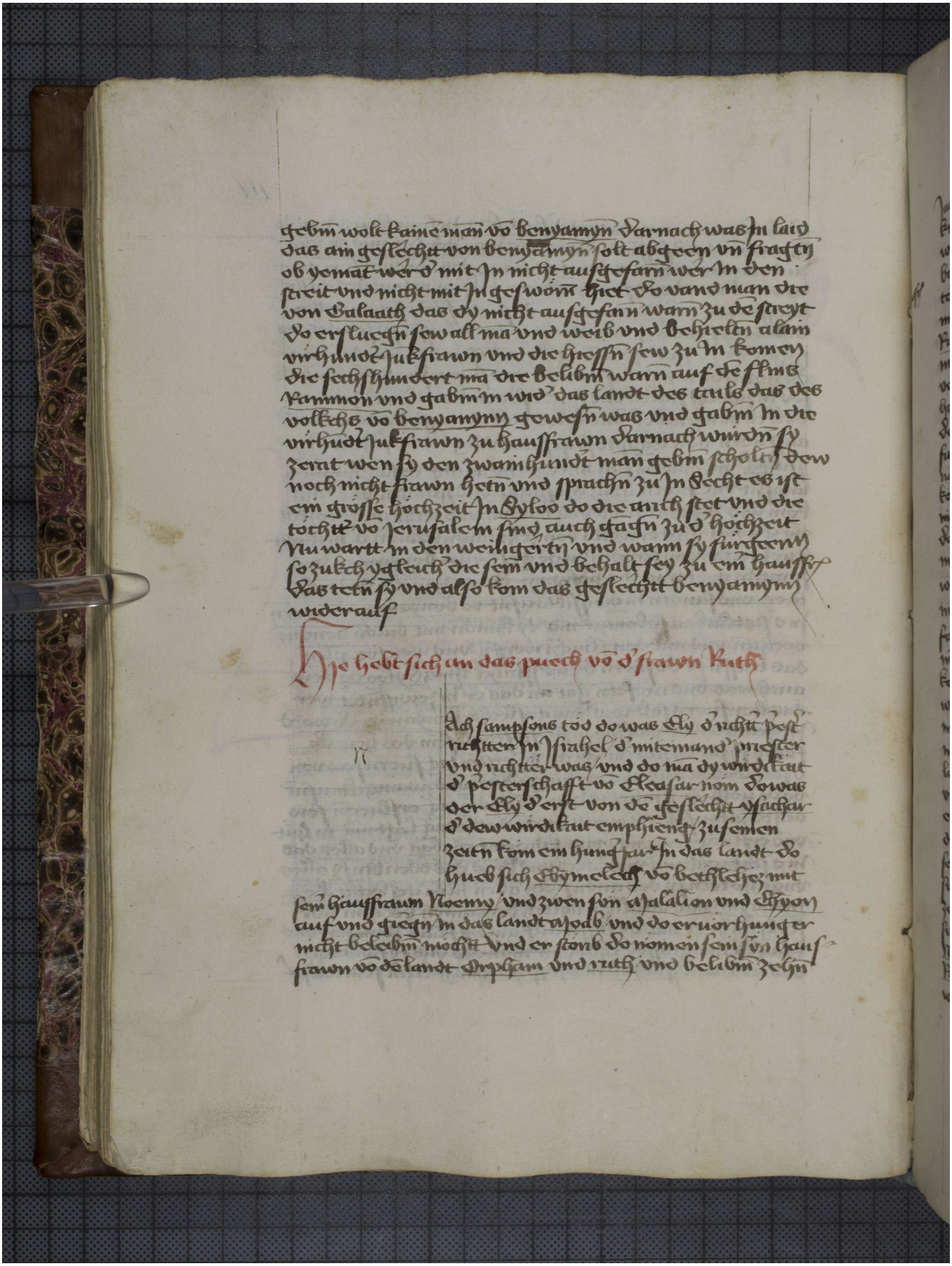
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



gebm wolt kaine man vo benyamyn darnach was in laid
das ain geslecht von benyamyn solt abgeen vn fragty
ob yemat wer d' mit jn nicht ausgesam wer in den
streit vnd nicht mit jn geswom hiet do vand man die
von Galaath das dy nicht ausgesinn warn zu de streyt
do erslugen sew all ma vnd weib vnd behielten alain
virhundert jukfrawn vnd die hiessn sew zu in komen
die sechshundert ma die belibm warn auf de flms
Rammon vnd gabm in wid' das landt des truls das des
volchs vo benyamyn gewesn was vnd gabm in die
virhudt jukfrawn zu haussfrawn darnach wurdn sy
zerat wen sy den zwain hundt man gebm scholten dew
noch nicht frawn hetn vnd sprachn zu jn Recht es ist
ain grosse hochzeit in Silo do die arich stet vnd die
tochter vo Jerusalem sind auch gagn zu d' hochzeit
Nu wartt in den weilgeitn vnd warn sy fur seenn
so zukch vgleich die sein vnd behalt sey zu ain haussf
das tetn sy vnd also kom das geslecht benyamyn
wider auf.

Hye hebt sich an das puech vo d' frawn Ruth

Ach sampsons tod do was Ely d' richter pest
richter in Israhel d' mitemand' richter
vnd richter was vnd do nach dy wirdikait
d' pesterschafft vo Eleasar nom do was
der Ely d' erst von de geslecht vthamar
d' dew wirdikait emphieng zu semen
zeitn kom ain hung jur in das landt do
hub sich Abymelech vo bethlehem mit
sein haussfrawn Noemy vnd zwen sun Mahalion vnd Chyon
auf vnd giengn in das landt Moab vnd do er vor hunger
nicht belebm mocht vnd er stonb do nomen sein sun haus
frawn vo de landt Orpham vnd ruth vnd belibm zehn